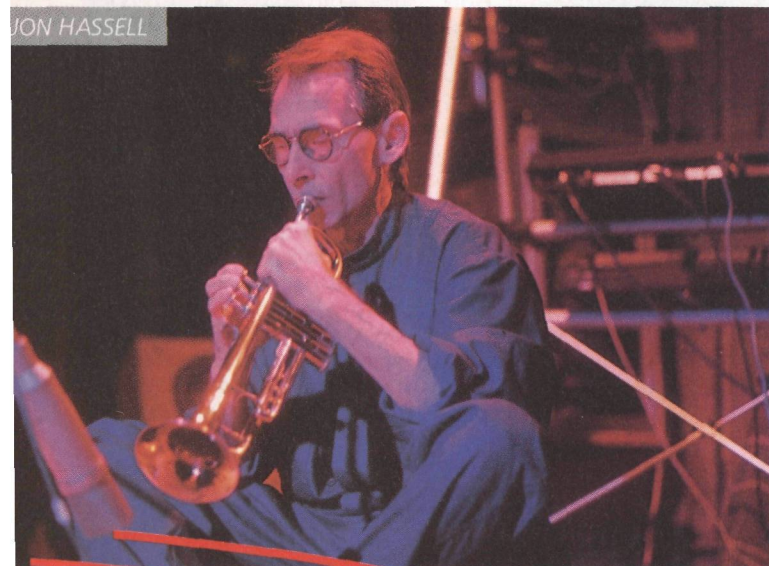


NEUES VOM JAZZ

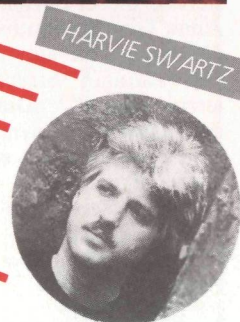


Nicht viel getan hat sich im Jazz seit unserer letzten „aktuellen Vierteljahresumschau“ im Oktober 1986. Auf den zahlreichen Jazz-Festivals des letzten Herbstes gab es kein einziges Konzert, bei dem wirklich etwas ganz Neues passiert wäre, was radikal die Szene verändern könnte. Im Gegenteil: Bekannt-Bewährtes zwischen Mainstream und Avantgarde feierte fröhliche Urstände.

JAZZKURS IN BURGHAUSEN

■ Wer nicht nur daran interessiert ist Jazzmusik zu hören, sondern auch aktiv zu betreiben, hat zwischen dem 3. und 7. Januar Gelegenheit, bei einem Jazzkurs sein Wissen und instrumentales Können zu erweitern. Auf dem Mautnerschloß finden in den fünf Tagen, getrennt jeweils für Anfänger und Fortgeschrittene, Kurse zu den Themen Harmonik, Rhythmik, Komposition, Improvisation, Arrangement und Gruppenspiel statt. Die acht unterrichtenden Dozenten haben für den letzten Abend ein großes Abschlusskonzert geplant, bei dem die besten Schüler zeigen dürfen, was sie gelernt haben. Die Anmeldung zum Jazzkurs Burghausen kann über folgende Adresse erfolgen: Joe Viera, Klementinenstraße 17, 8000 München 40.

■ Die Jazz-Freunde werden in dieser „FonoForum“-Ausgabe sicherlich die fällige Vierteljahresumschau in der bisherigen ausführlichen Form vermissen. Statt im gewohnten Drei-Monats-Turnus wollen wir Sie dafür in Zukunft mit einer monatlichen aktuellen Seite über die Welt des Jazz informieren und Ihnen in der Fono-Kritik regelmäßig einige Neuerscheinungen vorstellen.



Natürlich gab es einige Bands, wie die Wiener Pat Brothers, die Londoner Bigband Loose Tubes oder den amerikanischen Gospelmusiker Vernard Johnson, die sich empfohlen. Recht viel mehr allerdings nicht. Nachzutragen bleiben also lediglich eine Handvoll wichtiger Platten-Neuerscheinungen. So etwa das Album „Power Spot“, auf dem der Trompeter **Jon Hassell** (ECM LP/CD 829 466-1/-2) eindringlich und eigenwillig seine Version von Weltmusik zum besten gibt. Nicht weniger interessant: das unbegleitete Kontrabaß-Spiel von **Miroslav Vitous** (ECM LP/CD 827 855-1/-2 digital) auf „Emergence“. Der ehemalige Mitgründer der Rock-Jazz-Formation Weather

Report intoniert darauf Melodie und rhythmische Baßlinien gleichzeitig, bleibt bei aller superben Technik aber auch noch höchst musikalisch. Was er auf seinem Kontrabaß erzählt, sind Geschichten, stimmungsvolle Songs.

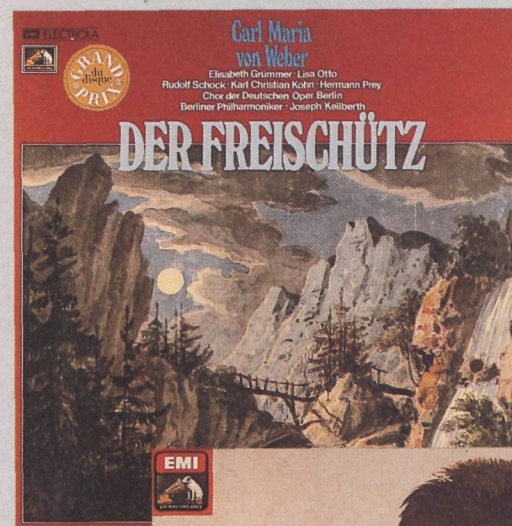
Grandios sind auch die Tangos des südamerikanischen Bandoneon-Spielers **Astor Piazzolla** (American Wave/Pläne 1013) auf dem in New York entstandenen Album „Tango: Zero Hour“. Von Kip Hanrahan produziert, stuft Piazzolla selbst diese Langspielplatte „als meine mit Abstand beste“ ein. Und in der Tat: der Tango ist hier weit mehr als ein ewiger Modetanz. Für Piazzolla beschreibt er, wie etwa für die Schwarzen der Blues, das Leben als solches. Entsprechend vielschichtig sind demnach die Stimmungen seiner „Nuevo Tangos“, bei denen Piazzolla zur Bandbegleitung sein ziehharmonikaähnliches Bandoneon virtuoser als je zuvor quetscht.

Unter den zahlreichen Veröffentlichungen zum Thema Rock-Jazz ragte „Smart Moves“ von Bassist **Harvie Swartz** (Gramavision/Intercord-Import 951.034) heraus. Eingespielt mit einem vorzüglich besetzten Septett, ist es eine Platte geworden, die auf jegliche Effekthascherei verzichtet, statt dessen lautmalersche Fusionklänge mit vorzüglichem Soli verknüpft. Neben den beiden Saxophonisten Charlie Mariano und John Stubblefield ist es insbesondere der Gitarrist Mike Stern, der sich dabei höchst musikalisch in Szene setzt. Bei Harvie Swartz spielt er bluesiger, jazziger als je zuvor. Um Klassen besser als bei Miles Davis oder erst recht bei seinem ersten eigenen Album.

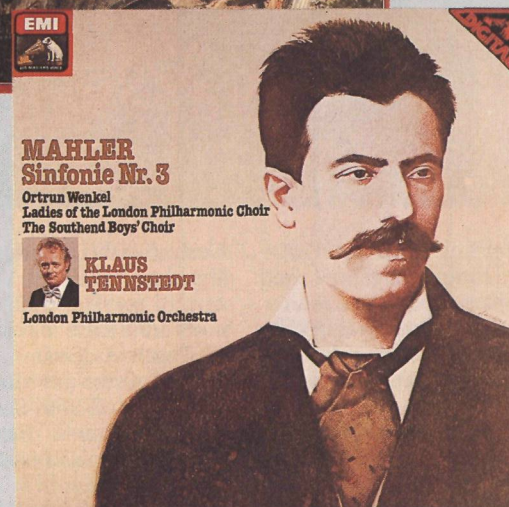
Zum Abschluß ein Quartett aus München, das es mit dem Plattendebüt „Tira Mi Su“ jetzt bundesweit zu entdecken gilt: **Gadzho** (PTA Musik/TIS 333-0212). Die mit Geige, Gitarre, Baß und Schlagzeug besetzte Band hat eine wirklich eigenständige Mixtur aus Jazz, Zigeunerklängen und Einflüssen aus der griechischen, orientalischen und lateinamerikanischen Folklore entdeckt. Und die serviert sie voller Vitalität und Witz. *Manfred Schmidt*

Eine ganze LP-Cassette für einen FonoForum-Abonnenten!

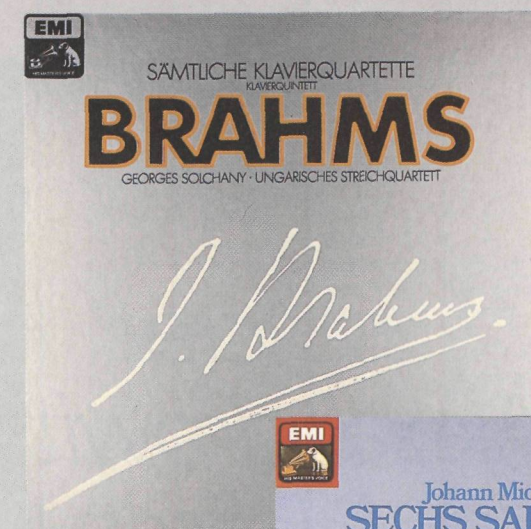
Solche Prämien gibt es nicht alle Tage! Und dabei ist es ganz einfach für Sie, eine der abgebildeten LP-Cassetten zu bekommen. Sie brauchen nur einen neuen Abonnenten für FonoForum zu werben. FonoForum ist die führende deutsche Zeitschrift für klassische Musik. Mit Berichten aus der Szene der Interpreten und der musikalischen Aufführungsereignisse, mit jeder Menge Besprechungen neuer Schallplatten (natürlich auch CDs) und mit Testberichten interessanter HiFi-Wiedergabegeräte. Wetten, daß es auch in Ihrem Bekannten- oder Verwandtenkreis jemanden gibt, der sich für diese Art von Zeitschrift interessiert! Also, hören Sie sich doch mal um. Diesmal lohnt es sich wirklich!



Prämie 3:
Weber, Der Freischütz (Gesamtaufnahme). Grümmer, Schock, Prey, Chor der Deutschen Oper Berlin, Berliner Philharmoniker, Joseph Keilberth. 3 LP-Box



Prämie 4:
Mahler, Sinfonie Nr. 3. London Philharmonic Orchestra, Klaus Tennstedt. 2 LP-Box



Prämie 1:
Brahms, Sämtliche Klavierquartette. Ungarisches Streichquartett. 4 LP-Box

Prämie 2:
Johann Michael Haydn, Sechs Salzburger Sinfonien. RIAS-Sinfonietta, Gustav Kuhn. 2 LP-Box



Prämie 5:
Johann Strauss, Die Fledermaus (Gesamtaufnahme). Schwarzkopf, Gedda, Streich, Kunz, Philharmonia Chorus and Orchestra, Herbert von Karajan. 2 LP-Box

COUPON

Bitte ausschneiden oder kopieren und einsenden an:
Leserservice, Postfach 1123, 8057 Eching

Ich bin der neue FonoForum-Leser.
Ich bestelle FonoForum zum Vorzugspreis von jährlich DM 66,- für 12 Ausgaben inkl. Porto und MwSt. statt DM 72,- im Einzelverkauf ab dem nächstmöglichen Heft bis auf Widerruf (Ausland DM 72,-).

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____ FF 1/87

Unterschrift _____ Datum _____

Vertrauensgarantie

Diese Vereinbarung kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an:
SZV-Verlag, Leserservice, Postfach 1123, 8057 Eching

Daß ich diese Garantie zur Kenntnis genommen habe, bestätige ich durch meine Unterschrift.

Unterschrift _____ Datum _____

Das Abonnement verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht zwei Monate vor Ende des Bezugsjahres gekündigt wird.

Ich habe nebenstehenden Abonnenten für FonoForum gewonnen und bekomme Ihre Prämie, wenn er die erste Rechnung bezahlt hat.

FonoForum
Klassik und High Fidelity

- ☐ Brahms, Klavierquartette.
- ☐ J. M. Haydn, Sechs Salzburger Sinfonien.
- ☐ Mahler, Sinfonie Nr. 3.
- ☐ Johann Strauss, Die Fledermaus.
- ☐ Weber, Der Freischütz.

(Bitte tragen Sie in die Kästchen Ihre Wunschreihenfolge ein - für den Fall, daß Ihre Wahl vergriffen ist.)

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____